



Zeitung zu Gast in der Schule

Wie arbeitet die MZ-Lokalredaktion Zeitz? Wie kommen die Zeitungen zu den Lesern und wie wird ein Foto auf einer Zeitungsseite platziert? Diese und andere Fragen spielten am Mittwoch im Unterricht der 4. Klasse der Grundschule Droyßig eine Rolle. Die Mädchen und Jungen mit Klassenlehrer Sven Pleszinger nehmen in diesem Jahr am Projekt Medienklasse der Mitteldeutschen Zeitung und der Magdeburger Volksstimme teil. Damit bekommen sie für eine Zeit die aktuelle Tageszeitung in die Schule und beschäftigen sich intensiv damit. Um aus erster Hand etwas mehr über die Arbeit von Lokalredakteuren zu erfahren, hatten sie jetzt Besuch von Torsten Gerbank, Teamleiter der Reporter der MZ in Zeitz. Dabei ging es nicht nur um den Tagesablauf eines Reporters, die Kinder erfuhren zum Beispiel auch, dass ein Aufmacher der größte Beitrag auf einer Zeitungsseite ist und das ein Journalist in der Zeitung nur im Rahmen eines Kommentars die Möglichkeit hat, seine eigene Meinung zu einem Thema zu schreiben. FOTO: SVEN PLESZINGER

POLIZEI-REPORT

Mopedfahrer flüchtet vor der Polizei

ELSTERAUE/MZ. In der Elsteraue ist am Dienstagmorgen ein Mopedfahrer vor der Polizei geflüchtet. Zuvor hatten Streifenbeamte dort im Ahornweg den Mopedfahrer bemerkt, weil dieser ohne Licht fuhr. Als sie ihn anhalten wollten, berichtet die Polizei, sei er über die L 193 in Richtung Gewerbegebiet geflüchtet. Dort konnte der Zweiradfahrer von den Beamten eingeholt und gestellt werden, heißt es. Bei der anschließenden Kontrolle habe sich dann herausgestellt, dass an dem Moped unzulässige technische Veränderungen vorgenommen wurden. Daraufhin sei die Weiterfahrt unterbunden und Ermittlungen gegen den Fahrer eingeleitet worden.

Diebe stehlen aus Firma Kabelschrott

ALTTRÖGLITZ/MZ. Unbekannte Täter sind in der Nacht zu Mittwoch auf das Gelände einer Firma im Gewerbegebiet Alttröglitz eingedrungen und stiegen dort über ein gewaltsam geöffnetes Fenster in eine Halle des Betriebes. Wie die Polizei dazu mitteilt, hätten der oder die Täter daraus Kabelschrott gestohlen.

Bei einem Streit fällt ein Schuss

NAUMBURG/MZ. Bei einem Streit am Busbahnhof in Naumburg, in den laut Polizei in der Nacht zu Mittwoch drei Personen aus der Drogenszene verwickelt waren, ist ein Schuss gefallen. Laut Mitteilung des Polizeireviers Burgenlandkreis fiel der Schuss aus einer Schreckschusspistole. Nach Angaben von Zeugen soll einer der Beteiligten dabei in Richtung Boden geschossen haben. Nach ersten Ermittlungen ist dem Sachverhalt ein Beziehungsstreit von zwei der Tatverdächtigen vorausgegangen. Beamte einer Streife stellten die Schreckschusswaffe sicher und leiteten Ermittlungen ein.

Ostereier in Wachstechnik verzieren

Drei Kurse im Zeitzer Lebek-Zentrum

ZEITZ/MZ. Ostern steht vor der Tür und auch hier gehört der passende und selbstgemachte Schmuck zum Fest. Wie man Ostereier färbt, ist dabei kein Geheimnis, jedoch gibt es auch zahlreiche Techniken, zum Beispiel die Lausitzer Wachstechnik. Welche Techniken dafür verwendet werden und wie sie funktionieren, weiß Ulrike Trummer, die diese kleinen Geheimnisse gern weitergeben will. Deshalb lädt das Museum Interessierte ein, Ostereier in der Lausitzer Wachstechnik zu verzieren, teilt die Stadt mit. Drei Kurse finden jeweils nachmittags in der Werkstatt im Kunst- und Museumspädagogischen Zentrum „Johannes Lebek“ im Torhaus von Schloss Moritzburg Zeitz, unter der Leitung von Ulrike Trummer statt. Werkzeuge, Wachs und Farben werden zur Verfügung gestellt. Einige volle, rohe, möglichst helle Eier müssen die Teilnehmer mitbringen. Mit Geduld und Geschick entstehen dann in der Wachsreserve-Technik schöne Ostereier zum Verschönern oder Schmücken.

Die Termine zum „Ostereierkurs“ sind Samstag, 16. März, von 15 bis 18 Uhr, Montag, 18. März, von 16 bis 19 Uhr und Mittwoch, 20. März, von 16 bis 19 Uhr.

Anmeldungen werktags per Telefon unter 03441/68 81 51 oder per E-Mail unter der Adresse lebekzentrum@stadtzeit.de

Buchmesse kommt nach Zeitz

Zeitzer Bibliotheksinitiative stellt am Dienstag ihr Jahresprogramm vor. Welche Highlights neben den Landesliteraturtagen noch auf die Besucher warten.

VON SEBASTIAN MEYER

ZEITZ/MZ. Das gab es noch nie. In Zusammenarbeit mit der Leipziger Buchmesse und dem Projekt „Leipzig liest“ ermöglicht die Zeitzer Bibliotheksinitiative, ein Stück der Buchmesse auch in Zeitz zu erleben. Autor Frank Goldammer wird am 21. März für das Format „Zeit liest mit“ in der Stadt an der Weißen Elster zu Gast sein. Dort wird er mit „In Zeiten des Verbrechens: Max Hellers erster Fall“ einen Teil seiner beliebten Kriminalromanreihe in der Revierstube der Brikettfabrik Hermannschacht Zeitz lesen. Diese Veranstaltung sei nicht nur sparsam, sondern auch eine tolle Chance für den Autor, so Karin von Welck, Dechantin der Vereinigten Domsstifter. Ernst-Albert Naether, ein großer Sponsor, bezeichnete das Veranstaltungsformat als eine „Win-Win-Situation“ für alle. Dies ist nur eine von vielen Veranstaltungen, die am Dienstag bei der Vorstellung des Jahresprogramms der Zeitzer Bibliotheksinitiative angekündigt wurde.

Bei den restlichen Veranstaltungen setze man bewusst auf altbewährte Formate. „So wollen wir Struktur reinbringen“, erklärte Margarete Schweizer, Koordinatorin der Zeitzer Bibliotheksinitiative. Passend dazu findet der Zeitzer Literaturtag bereits zum dritten Mal statt. Das Programm des Events, das am 13. Juni stattfindet, richtet sich vor allem an den literaturbegeisterten Nachwuchs. Auf eine Schulklasse wartet beispielsweise ein literarischer Spaziergang. In



Manuela Freyberg (v.l.), Karin von Welck, Margarete Schweizer und Ernst-Albert Naether bei der Vorstellung des Jahresprogramms. FOTO: SEBASTIAN MEYER

„Wir dürfen uns auf besondere Lesungen in besonderem Rahmen freuen.“

Margarete Schweizer
Zeitzer Bibliotheksinitiative

der Stadtbibliothek Martin Luther wird die Autorin der bekannten Conni-Bücher, Julia Boehme, aus dem Buch „Conni und das Abenteuer in der Wildnis“ lesen. Während der aus dem Senegal stammende und seit 1987 in Deutschland lebende Autor Ibrahim Ndiaye in der Stiftsbibliothek Zeitz zu Gast sein wird. Diese Autoren-

lesung findet im Rahmen der Internationalen Kinderbuchautoren-Tagung im Land statt. „Sie sehen die Vielfalt der Veranstaltungsorte“, sagte Schweizer. Man habe versucht, bestimmte Themen an bestimmten Orten spielen zu lassen, um eine Zusammenspiel zwischen Ort und Lesung zu erzeugen. „Wir dürfen uns auf besondere Lesungen in einem besonderen Rahmen freuen“, fuhr eine lächelnde Margarete Schweizer fort. Nur einen Tag später, am 14. Juni, folgt dann die „Zeitzer Extralesung“, bei der der Autor und Kulturjournalist Volker Weidermann in seinem Buch „Mann vom Meer“ vom Nobelpreisträger Thomas Mann und dessen Liebe seines Lebens berichtet.

Danach wartet noch eine weitere Veranstaltung auf die literaturbegeisterten Zeitzer. „Das Schwer-

gewicht liegt im Herbst“, beschrieb es Margarete Schweizer. Die Rede ist vom langen Wochenende der Zeitzer Bibliotheken in Kombination mit den Landesliteraturtagen 2024 vom 18. bis zum 21. Oktober. „Es ist ein Kompliment für uns, wenn das Land bei uns wegen der Landesliteraturtage anklopft“, sagte die Koordinatorin Schweizer. Derzeit gebe es noch ein paar Lücken, die spätestens im März gestopft sein sollen. Das Motto der Landesevents ist in diesem Jahr: „Flussauf, Flussab: Strömungen der Literatur in Sachsen-Anhalt“ und findet neben Zeitz noch in Magdeburg, Halle und Osterburg statt. Thematisch sollen die Beiträge dabei einen besonderen Akzent auf die Gegenwartsliteratur aus Sachsen-Anhalt legen.

Auch dabei werden wieder einige Veranstaltungen für Kinder angeboten. „Es wichtig, dass die Kinder rauskommen und sehen, was für tolle Bibliotheken wir hier haben“, sagte Naether. Als Highlights des Wochenendes stehen unter anderem etwa die Romanverfilmung „Irgendwann werden wir uns alles erzählen“ im Brühl Cinema als Teil der Landesliteraturtage oder eine Kombination aus Autorenlesung und Orgelkonzert im Zeitzer Dom St. Peter und Paul als Teil des langen Wochenendes der Zeitzer Bibliotheken auf dem Programm. Insgesamt seien rund zehn Veranstaltungen im Rahmen der landesweiten Events geplant. Abgerundet wird das Wochenende mit insgesamt fünf Veranstaltungen des langen Wochenendes der Zeitzer Bibliotheken.

IN KÜRZE

Vereinsabend mit Kurzvortrag

ZEITZ/MZ. Der Vorstand des Vereins für Briefmarkenkunde Zeitz von 1880 lädt alle Vereinsmitglieder und Interessierte zur nächsten Veranstaltung, am Freitag, dem 1. März, 18.30 Uhr, in die Mitteldeutsche Phila-Bibliothek in der Grundschule Elstervorstadt Zeitz. Auf dem Schlagstück 11, herzlich ein. Themen des Abend sind unter anderem ein Kurzvortrag „Neues von der Deutschen Post AG“ sowie die Vorlage von Ansichtskarten, Briefmarken, Postbelegen und deren Tausch. Es wird darum gebeten, die Einlasszeit von 18.15 bis 18.30 Uhr zu beachten.



DAS DUELL DER WÖLFE!

02.03.2024 | 18:30
Stadthalle Weißenfels



VS.



TICKETVORVERKAUF: Etix-Online-Shop: www.syntainics-mbc.de/tickets-syntainics-mbc, Tickethotline: 01805 / 30 34 35, E-Center Weißenfels, Touristeninformation Weißenfels, MZ-ServicePunkt, Naumburger Tageblatt, LVZ Tickets (LVZ Media Store), Arena Ticket (Am Sportforum 2, Leipzig), Ticketgalerie (www.ticketgalerie.de), TiM Ticket Halle, Vodafone-Shops in Weißenfels & Leipzig

